

SCARABAEUS- VERLAG G.M.B.H.



Ⓜ

Voraussichtlich Ende Dezember erscheint als erstes Werk der Reihe:

Buchkunst des Orients:

F. SARRE

Direktor der islamischen Abteilung
des Kaiser-Friedrich-Museums in Berlin

Islamische Bucheinbände

Das Werk enthält 36 fast ausschließlich vielfarbige Golddrucke von islamischen Bucheinbänden des 10. – 18. Jahrhunderts mit einleitendem Text über das Wesen dieser kunstvollsten Buchkunst aller Zeiten und Länder, und einer Beschreibung jeder Tafel von dem in weitesten Kreisen als maßgebend bekannten Autor. Der größte Teil der Vorlagen ist einer geschlossenen Sammlung entnommen und durch einige frühe Stücke des Kaiser-Friedrich-Museums ergänzt. Die hier behandelten Bucheinbände sind bisher noch nicht veröffentlicht.

Das zur Abbildung kommende Material ist nach streng wissenschaftlichen Gesichtspunkten ausgewählt und bearbeitet. Der Verlag hat sein Äußerstes getan, um durch eine kostbare Ausstattung und die größte Sorgfalt bei der Herstellung unter Verwendung des besten Materials der Bedeutung dieser Veröffentlichung gebührend Rechnung zu tragen. Das Werk stellt sich würdig den größten und bedeutendsten Veröffentlichungen auf dem Gebiete der orientalischen Kunst an die Seite, übertrifft sie aber in der Ausstattung und der inzwischen weiter vorgeschrittenen Reproduktionstechnik.

Umfang 10 Bogen (160 Seiten), Format 27×36 cm

Subskription:

- a) Nr. 1-100, Luxusausgabe, auf handgeschöpftem Bütten, Farbtafeln in Handschnitt, in Leder handgebunden (Faksimile eines alten persischen Einbandes). Subskriptionsgrundzahl ca. M. 600.— (ca. Fr. 330.—)
- b) Auf 200 g schwerem Maschinenbütten gedruckt, in künstl. Handeinband, ebenfalls nach einem alten persischen Original. Subskriptionsgrundzahl ca. M. 250.— (ca. Fr. 150.—)

Als Multiplikator gilt die Schlüsselzahl des B.-V. am Tage des Erscheinens

Der Subskriptionspreis vor Erscheinen des Werkes bleibt 10% unter dem Ladenpreis nach Erscheinen des Werkes.

Subskriptionsrabatt vor Erscheinen 35%, auf die Luxusausgabe 30%.

Wir empfehlen den Herren Sortimentern, Subskriptionslisten anzulegen, da weitere Bände folgen werden. Je ein Prospekt wird in diesen Tagen an unsere verehrl. Kundschaft ohne Anforderung versandt, weitere Prospekte zum Selbstkostenpreis (M. 20.—), auch an Firmen, die mit uns nicht in Verbindung stehen. Nach England, Frankreich, Holland, Italien, Spanien, Japan und nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika darf das Werk noch nicht angeboten werden, da wir für diese Länder wegen Sonderauflagen in Unterhandlungen stehen.



Scarabaeus-Verlag G. m. b. H.

Berlin W 35

Telegr.-Adresse: Scarabverlag

Lützowstr. 61